



Halbbatzen 1594

Münze des Grafen Heinrich I.

Ein Batzen zu vier Kreuzern war der Tagesverdienst eines Handwerksmeisters. Einem Taler entsprachen 15 Batzen oder 60 Kreuzer. Der Geselle bekam sechs Kreuzer und der Handlanger vier Kreuzer. Es kosteten ein kg Butter drei Kreuzer, ein kg Getreide $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein kg Fleisch $\frac{1}{2}$ Kreuzer, ein großes Bier $\frac{1}{4}$ Kreuzer, ein Paar Schuhe 16 Kreuzer, ein Paar Stiefel und eine Hose je einen Taler (=15 Batzen) und ein Pferd acht Taler.

In Neuenburg regierte seit 1504 eine bourbonische Nebenlinie, die es 1707 an König Friedrich I. von Preußen vererbte. Die bis 1848 dauernde preußische Herrschaft wurde von 1806 bis 1814 von Marschall Berthier als Landesherr unterbrochen.

Informationen

1594 (Datierung)

Halbbatzen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F14

Inv. M44164
